

Germany-Gotha: Scanning services

OJ S 144/2021 28/07/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stiftung Schloss Friedenstein Gotha

Postal address: Schlossplatz 1

Town: Gotha

NUTS code: DEG0C Gotha

Postal code: 99867

Country: Germany

Contact person: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Herr RA Dr. Martin Jansen,
Anna-Louisa-Karsch-Str. 2, 10178 Berlin

E-mail: martin.jansen@kapellmann.de

Telephone: +49 30399769-47

Fax: +49 30399769-91

Internet address(es):

Main address: www.stiftung-friedenstein.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YP5R51T/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YP5R51T>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Stiftung des bürgerlichen Rechts (Auftraggeber i. S. d. § 99 Nr. 2 GWB)

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Objektdigitalisierung des Sammlungsbestandes Münzen der Stiftung Schloss Friedenstein
Gotha im Rahmen von „Gotha transdigital 2027“

Reference number: EU-DI-21-401

II.1.2. Main CPV code

79999100 Scanning services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha möchte die numismatische Sammlung digitalisieren, inhaltlich erschließen und archivieren. Für den Zeitraum bis zum 31.12.2023 ist die qualitativ hochwertige Digitalisierung von ca. 114 000 Münzen, Medaillen und Papiergeld in 2D und ca. 1 000 weiteren ausgewählten Münzen als farbechte 3D-Scans beabsichtigt. Aufgrund der ausstehenden Förderzusage für den Zeitraum ab 2024 ist die Digitalisierung von ca. 31 000 weiteren Objekten optional anzubieten.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support, 79995100 Archiving services, 72252000 Computer archiving services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG0C Gotha

Main site or place of performance: Stiftung Schloss Friedenstein Gotha Schlossplatz 1 99867 Gotha. Die Digitalisierung der numismatischen Sammlung muss aus Sicherheitsgründen in den Räumlichkeiten des Schlosses in 99867 Gotha erfolgen. Zur Digitalisierung der Münzsammlung werden 3 Räume im 1.OG zur Verfügung gestellt, die derzeit technisch ertüchtigt werden. Weitere Angaben zum Haupterfüllungsort sind der Vergabeunterlage „Leistungsbeschreibung“ zu entnehmen.

II.2.4. Description of the procurement

Als kulturelle Einrichtung von nationaler Bedeutung ist die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha (SSFG) im Verbund mit weiteren Einrichtungen in Gotha und im Umland ein einzigartiges Bau-, Garten- und Sammlungsensemble der europäischen Residenzkultur. Sie besteht aus insgesamt vier Museen: dem Schlossmuseum, dem Historischen Museum, dem Museum der Natur sowie dem Herzoglichen Museum. Im Eigentum der Stiftung befinden sich über 1 Million Objekte, verteilt auf über 80 historisch gewachsene Sammlungsbereiche. Im Rahmen eines von der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Thüringen geförderten Vorhabens „Gothatransdigital2027“ beabsichtigt die SSFG den Sammlungsbestand digital verfügbar zu machen und darüber hinaus alle Arbeits- und Vermittlungsprozesse unter der Prämisse der Digitalität zu transformieren. In einem ersten Schritt möchte die SSFG die numismatische Sammlung digitalisieren, inhaltlich erschließen und für Forschungs-, Bildungs-, und Vermittlungszwecke zugänglich machen. Zukünftig sollen qualitativ hochwertige Digitalisate der Münzen, Medaillen und des Papiergeldes der Forschung und Wissenschaft orts- und zeitunabhängig als Referenz- und Belegmaterial dienen. Die herzustellenden Bilder sollen mit wissenschaftlichen Informationen angereichert und in eine Online-Sammlung der Stiftung ausgespielt werden.

Im Rahmen dieses Vergabeverfahrens werden nun folgende Leistungen vergeben:

— Erstellung und Ausarbeitung von Digitalisaten der numismatischen Sammlung in 2D (Lichtbilder) inkl. Wiegen, Messen und Erfassen von Kerndaten (Inventarnummer, Gewicht, Durchmesser, Stempelstellung) in einer browserbasierten Datenbank. Für den Zeitraum bis

zum 31.12.2023 ist die Digitalisierung von etwa 114 000 Objekten (228 000 Digitalisate) geplant. Ab 2024 sind ca. 31 000 weitere Objekte (62 000 Digitalisate) zu digitalisieren, die aufgrund der ausstehenden Förderzusage für den Zeitraum ab 2024 optional anzubieten sind, — Erstellung und Ausarbeitung von ca. 1.000 ausgewählten Münzen als farbechte 3D-Scans. Die wissenschaftliche Erschließung durch Fachinformationen des Sammlungsbestandes ist nicht Teil des Auftrags. Die Digitalisierung der numismatischen Sammlung muss aus Sicherheitsgründen in den Räumlichkeiten des Schlosses in 99867 Gotha erfolgen. Die Umsetzung der Digitalisierung soll unmittelbar nach Erteilung des Zuschlages beginnen (geplant ab Anfang November 2021). Die ersten 4 Wochen sind als Erprobungsphase eingeplant und für die Einrichtung der Räumlichkeiten sowie erste Probeaufnahmen mit unterschiedlichen Münzen und Medaillen. Ziel ist eine Feinabstimmung des Digitalisierungskonzepts sowie der Arbeitsabläufe und die Ausarbeitung eines Style Sheets. Die eigentliche Digitalisierung erfolgt dann ab ca. Anfang Dezember 2021. Weitere Digitalisierungsleistungen im Rahmen des Digitalisierungsprojektes „Gotha transdigital 2027“ sollen in absehbarer Zeit in gesonderten Vergabeverfahren vergeben werden, wozu – soweit vergaberechtlich erforderlich – gesonderte Veröffentlichungen erfolgen. Wegen weiterer Einzelheiten – auch hinsichtlich des Workflows und der Anforderungen an die Digitalisate und das Colormanagement - wird auf die Vergabeunterlagen – insbesondere die Vergabeunterlage „Leistungsbeschreibung“ nebst Anlagen – verwiesen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Konzept zur Leistungserbringung / Weighting: 40

Quality criterion - Name: Qualifikation und Erfahrung / Weighting: 10

Price - Weighting: 50

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 26

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Für den Zeitraum bis zum 31.12.2023 ist die Digitalisierung von etwa 114 000 Objekten (228 000 Digitalisate) als 2D-Lichtbilder geplant. Ab 2024 sind ca. 31 000 weitere Objekte (62.000 Digitalisate) in 2D zu digitalisieren, die aufgrund der ausstehenden Förderzusage für den Zeitraum ab 2024 optional anzubieten sind.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

Identification of the project: Das Projekt wird von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien (BKM) und dem Freistaat Thüringen zusammen mit der EU kofinanziert, namentlich durch Zuwendungen aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE).

II.2.14. Additional information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Siehe Vergabeunterlage „Bieterbogen“, dort unter Ziff. 1, direkt einsehbar unter folgendem Link:

https://www.kapellmann.de/fileadmin/user_upload/Vergabemanagement/Anlage_6_Bieterbogen_20210723.pdf

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Siehe Vergabeunterlage „Bieterbogen“, dort unter Ziff. 2 und Ziff. 3, direkt einsehbar unter folgendem Link:

https://www.kapellmann.de/fileadmin/user_upload/Vergabemanagement/Anlage_6_Bieterbogen_20210723.pdf

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe Vergabeunterlage „Bieterbogen“, dort unter Ziff. 2 und Ziff. 3 i.V.m. Ziff. 9 der Vergabeunterlage „Verfahrensbrief“, direkt einsehbar jeweils unter folgendem Link:

https://www.kapellmann.de/fileadmin/user_upload/Vergabemanagement/Anlage_6_Bieterbogen_20210723.pdf

https://www.kapellmann.de/fileadmin/user_upload/Vergabemanagement/Verfahrensbrief_AzA_20210723.pdf

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Siehe Vergabeunterlage „Bieterbogen“, dort unter Ziff. 4, direkt einsehbar unter folgendem Link:

https://www.kapellmann.de/fileadmin/user_upload/Vergabemanagement/Anlage_6_Bieterbogen_20210723.pdf

Minimum level(s) of standards possibly required:

Siehe Vergabeunterlage „Bieterbogen“, dort unter Ziff. 4 i.V.m. Ziff. 9 der Vergabeunterlage „Verfahrensbrief“, direkt einsehbar jeweils unter folgendem Link:

https://www.kapellmann.de/fileadmin/user_upload/Vergabemanagement/Anlage_6_Bieterbogen_20210723.pdf

https://www.kapellmann.de/fileadmin/user_upload/Vergabemanagement/Verfahrensbrief_AzA_20210723.pdf

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Der Auftrag wird unter Berücksichtigung der Vorgaben des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) vergeben und ausgeführt. Die Bieter (und soweit vorgesehen, deren Unterauftragnehmer) haben hierzu entsprechende Verpflichtungserklärungen abzugeben. Die auf der Vergabeplattform bereitgestellten Vordrucke sind nach gesonderter Aufforderung durch den Auftraggeber einzureichen, vgl. Ziff. 10 der Vergabeunterlage „Verfahrensbrief“.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 31/08/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 19/11/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 31/08/2021 Local time: 12:00

Place:

Die Öffnung der Angebote erfolgt elektronisch im Vier-Augen-Prinzip über die Vergabepattform DTVP.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Das gesamte Vergabefahren wird als 1-stufiges Offenes Verfahren vollständig elektronisch über das Deutsche Vergabeportal (DTVP) als Vergabepattform abgewickelt. Die geforderten Unterlagen (Angaben, Erklärungen, Nachweise etc.) sind gem. § 53 VgV ausschließlich elektronisch in Textform über DTVP an die Vergabestelle zu übermitteln.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Bieter mit seinem Angebot verifizierende Teststellungen vorzulegen hat. Diese dienen der Prüfung, ob die von dem Bieter angebotene Leistung den in der Leistungsbeschreibung oder sonstigen Unterlagen geforderten technischen Ansprüchen genügt. Die Teststellungen werden im Rahmen des Zuschlags nicht gewertet. Sofern die Teststellung nicht den gem. Leistungsbeschreibung gestellten Mindestanforderungen entspricht, gilt die Teststellung als „nicht erfüllt“. Das Angebot ist dann zwingend vom Verfahren auszuschließen. Der Auftraggeber behält sich vor, den Bieter auf die Unzulänglichkeiten der Teststellung hinzuweisen und – einmalig – eine erneute Teststellung zu fordern.

Eine freiwillige Registrierung auf DTVP wird zur uneingeschränkten Teilnahme am Vergabeverfahren ausdrücklich empfohlen, insbesondere, um Informationsdefizite im Rahmen

der späteren Bieterkommunikation zu vermeiden, welche im Falle einer fehlenden Registrierung zu Lasten des Bieters gehen. Bieterfragen können über DTVP bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden, damit gewährleistet ist, dass erbetene Informationen auch die anderen Bieter noch rechtzeitig erreichen. Diese Frist ist jedoch keine Ausschlussfrist. Die Beantwortung von Bieterfragen erfolgt anonymisiert an alle Bieter. Bei Bietergemeinschaften hat jedes Mitglied die vom Bieter gemäß den Vorgaben des Bieterbogens geforderten Unterlagen (Angaben, Erklärungen, Nachweise etc.) mit dem Angebot jeweils für sich vorzulegen. Soweit der Bieter den Einsatz von Unterauftragnehmern beabsichtigt, sind für diese die Unterlagen (Angaben, Erklärungen, Nachweise etc.) gemäß den Vorgaben des Bieterbogens mit dem Angebot vorzulegen.

Der Auftraggeber behält sich vor, von seinem Nachforderungsrecht gemäß § 56 VgV Gebrauch zu machen. Werden Unterlagen auf einmalige Nachforderung unter Fristsetzung nicht bzw. nicht wie gefordert nachgereicht, wird das Angebot ausgeschlossen.

Der Auftrag wird unter Berücksichtigung der Vorgaben des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) vergeben und ausgeführt. Die Bieter (und soweit vorgesehen, deren Nachunternehmer) haben hierzu entsprechende Verpflichtungserklärungen abzugeben. Bei der Auftragsbearbeitung sind für die Verarbeitung personenbezogener Daten die einschlägigen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere diejenigen der EU-Datenschutzgrundverordnung, einzuhalten.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YP5R51T

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Postal address: Jorge-Semprún-Platz 4

Town: Weimar

Postal code: 99423

Country: Germany

Telephone: +49 361573321276

Fax: +49 361573321059

Internet address: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/vergabekammer>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit ein Verstoß gegen Vergabebestimmungen nicht rechtzeitig gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurde oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (vgl. zu den Rügefristen im Einzelnen § 160 Abs. 3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB

Postal address: Anna-Louisa-Karsch-Str. 2

Town: Berlin

Postal code: 10178

Country: Germany

E-mail: martin.jansen@kapellmann.de

Telephone: +49 30399769-47

Fax: +49 30399769-91

Internet address: www.kapellmann.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

23/07/2021